

# Von Aarau bis Winterberg



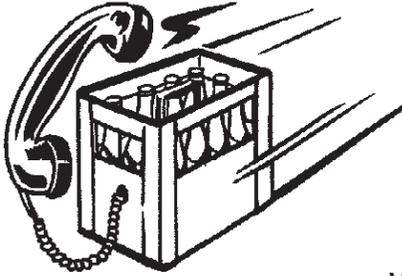
[www.grafstal.ch](http://www.grafstal.ch)

III/19  
**MB**

MITTEILUNGSBLATT DES TURNVEREINS UND DAMENTURNVEREINS GRAFSTAL

# E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer

**052 343 75 80**

für kühle Getränke

[www.boesch-getraenke.ch](http://www.boesch-getraenke.ch)

[bestellung@boesch-getraenke.ch](mailto:bestellung@boesch-getraenke.ch)

**Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice**

# Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

Besuchen Sie uns auf [zkb.ch](http://zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 68. Jahrgang Nr. 3	2
Editorial - Macher*innen gesucht...	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo ....	5
Runde Geburtstage	6
Geburten	7
Die Korballerinnen kommen unter die Haube	8
KoBaTu-Bericht 2019: Mentaltrainer*in gesucht	9
JUSPO-Tag gleich nebenan	12
Regionalmeisterschaften WTU - Strahlend schön	15
„Whoever finishes first, we'll call him the Ironman“	17
ETF in Aarau: Der Höhepunkt im Turnerjahr 2019	19
ETF - alte Säcke	22
Chilbi Lindau - das Lösungswort lautet?	24
Gröfstler in der Ostschweiz	25
Korball-Sommermeisterschaft – Geschafft!	28
TSST 2019 - Topresultate dank Mittagsschläfchen?	31
Plauschanlass DTV - Wenn wir erklimmen...	32
4. Winti - SOLA: ein voller Erfolg	34
KBT Pontresina oder auch was zum f**** isch eigentlich en Läufer?	35
Jusporeise 2019 - Montermässig gut	38
Spielplan Volleyball Damen 2. Liga 2019/2020	40
Spielplan Ü35 Volleyballmeisterschaft 2019/2020	40
Spielplan Korball Wintermeisterschaft 2019/2020	42
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2019/2020	43
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2019/2020	43
Wer ist ...?	44

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB I/2020 Montag, den 06. Januar 2020

MB II/2020 Montag, den 04. Mai 2020

## Mitteilungsblatt 68. Jahrgang Nr. 3

### Impressum

Druck	Marty Druckmedien c/o DE Druck AG Im Ifang 8, 8307 Effretikon
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 6
Auflage	480
Aktuelle Ausgabe	
Mitwirkende	Heinz Peier, Chantal Bourloud, Mia Burkard, Lavinia Cavadini, Lisa Glaus, Marco Mathe, Linus Zopfi, Ivan Sebastiano, Andrea Valastro, Jasmin Meier, Martina Högger, Yannick Burkard, Annette Jenny
Titelblatt	Von Aarau bis Winterberg

### MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Römerweg 2, 8307 Effretikon 079 596 48 66 hinze.peier@gmail.com
	DTV: Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen 052 343 47 19 cbourloud@gmx.net
Präsident	Heinz Peier, Römerweg 2, 8307 Effretikon 079 596 48 66
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg 052 345 35 52
Versand	Lisa Wälti, Eichweid 20, 8312 Winterberg 052 535 83 72

# ES GIBT KEINE KLEINEN MEHR.

DER FRISCHE DRUCKER AUS EFFRETIKON. UND SCHAFFHAUSEN.  
UND VOLKETSWIL. UND AADORF.

**UD**  
UNIONSDRUCKEREI  
SCHAFFHAUSEN

**sprecherdruck.ch**  
OFFSET | DIGITAL

**typodruck**

**gdz...**

**martydruck**

**de druck**  
alles ist möglich

## Editorial - Macher\*innen gesucht...

Heinz Peier / Das 130. Jahr des Turnvereins und das 92. des Damenturnvereins Grafstal geht langsam dem Ende zu. Eine kleine kurze Zeitspanne dieser unglaublich langen Zeit durfte ich bis jetzt ebenfalls Teil davon sein.

Was ist es, dass es uns nach so langer Zeit immer noch gibt? Wieso „boomt“ das Turnen in der Schweiz wieder? Warum haben wir es geschafft, am ETF 2019 mit gesamthaft über 60 Turnerinnen und Turnern teilzunehmen und im Sektions-Wettkampf in der ersten Stärkeklasse zu starten?

Da sind sicherlich ganz viele Faktoren ausschlaggebend dafür. Mit Marketing lässt sich einiges erreichen. Mit Facebook und Co. haben wir neue Instrumente, mit denen man noch viel mehr machen kann. Aber sind das die Gründe? Nein, definitiv nicht. Es sind die Menschen! Engagierte, motivierte und aktive Menschen, die sich für eine Gemeinschaft einsetzen. Personen, die Ihr eigenes Ego zu Gunsten anderer zurückstellen. Leute, die gemeinsam etwas bewegen und erreichen wollen.

Und davon haben wir aktuell - aus meiner Sicht - wieder viel mehr als auch schon. Ich finde es beeindruckend, dass wir es in den letzten Jahren geschafft haben, dass die Turnvereine Grafstal weit über die Gemeinde-Grenzen hinaus von vielen anderen Vereinen beneidet werden. Ja das ist wirklich so! Ich werde immer wieder von „Auswärtigen“ darauf angesprochen und gefragt, wie wir das denn machen. Meine Antwort ist immer dieselbe: „Wir machen nichts Spezielles. Wir haben ganz einfach viele motivierte, engagierte Turnerinnen und Turner in unseren Reihen. Leute, die nicht nur palavern, sondern etwas machen“. Ja, ich bin überzeugt, das ist der Hauptgrund: ES MACHEN!

Erst vor kurzem ist mir das Fotobuch von unserer Jubiläums-Reise 2014 wieder in die Finger gekommen. Und wieder hat es mich „tschuderet“. Diese Woche hat sich in meiner Festplatte fest und für immer und ewig eingebrannt. Die anfänglichen Bedenken, der Entscheid „Es zu machen“, die langen intensiven Vorbereitungen, die Woche selbst, der Einmarsch im Strickhof, das Abschlussfest und dann die Runde draussen mit allen Teilnehmenden. Da haben wir alle zusammen etwas absolut Einmaliges erlebt. Und wieso? Weil wir es MACHTEN.

Ich hoffe sehr, dass wir weiterhin auf so viele engagierte „machende“ Turnerinnen und Turner in unserem Verein zählen können.

Und nun ist genug palavert. Ich rufe Euch jetzt alle auf, es zu machen! Nämlich dieses MB von der ersten bis zur letzten Seite zu lesen.

Die MB-Kommission wünscht Euch allen jetzt schon eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit.

## Adressen

<b>Turnverein</b>	<b>TV Grafstal, 8315 Lindau</b>	
Präsident	Raffael Santschi, Dorfstrasse 12, Richterswil	079 269 06 70
Vizepräsident	Marco Mathe, In der Pünt 1a, Tagelswangen	079 338 94 49
Aktuar	Roman Schmocker, Bungertenstr. 56, Effretikon	077 417 82 88
Kassier	Andreas Bollmann, Wangenerstr. 5, T'wangen	052 347 07 81
Oberturner	Ivan Sebastiano, Rosenacherstr. 3, T'wangen	052 343 53 70
Vize-Oberturner	Manuel Zimmermann, Fischeracherstr.23, Lindau	076 334 83 15
Materialverwalter	Fabian Schoch, Florastr. 6, Effretikon	079 828 13 31
Redaktor	Heinz Peier, Römerweg 2, 8307 Effretikon	079 596 48 66
Beisitzer	Marco Valastro, Eschikerstr. 21, Winterberg	078 908 90 33

<b>Damenturnverein</b>	<b>Adresse siehe Aktuarin</b>	
Präsidentin	vakant; interimistisch: Annette Jenny	
Aktuarin	Andrea Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen	079 557 36 43
	Adressänderungen: andreaelmer@bluewin.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Jasmin Meier, Im Chrummenacher 17, Lindau	079 920 62 61
Beisitzerin	Vera Zimmerli, Rosentalstr. 23, Winterthur	079 456 15 27
Ansprechperson FR	Emmi Weber, Poststr. 7, Winterberg	052 345 11 72
Leiterin DR	Andrea Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen	079 557 36 43
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85

<b>Männerriege</b>	<b>Adresse siehe Präsident</b>	
Präsident	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

<b>Veteranengruppe</b>	<b>Adresse siehe Obmann</b>	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

## JugendTurnen Lindau

Präsidentin	Esther Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen	052 343 50 08
Kassierin	Cristina Sebastiano, Rosenacherstr. 3, T'wangen	079 790 62 31
Aktuarin	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Juspo Knaben	Roger Iseli, Fischeracherstr. 21, Lindau	079 848 01 80
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Im Schnäggl 11b, Winterberg	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnäggl 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Vera Zimmerli, Rosentalstr. 23, Winterthur	079 456 15 27
Vertreter TV	Marco Valastro, Eschikerstr. 21, Winterberg	078 908 90 33
Vertreterin DTV	Vera Zimmerli, Rosentalstr. 23, Winterthur	079 456 15 27

## Wer turnt wann und wo ....

### Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal + W'berg (Grafstal)	17.30 – 18.30
Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Grafstal)	18.30 – 20.00
Damenriege (Grafstal)	20.00 – 21.30
Damenriege 2 (Buck oder nach Vereinbarung)	20.00 – 21.30

### Dienstag

Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Grafstal)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

### Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+Twangen (Buck)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.) (Buck)	18.30 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30

### Donnerstag

MuKi/EI-Ki-Turnen, Okt.-Apr. (Grafstal) 2 Gr.	08.30 – 10.30
KiTu/Kinderturnen (Bachwis)	Nachmittag
KiTu/Kinderturnen (Buck)	16:30 - 17:30
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Ballsportgruppe (Grafstal)	18.45 – 19.40
Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

### Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30
TV Grafstal, Aktiv-Riege+ (Grafstal)	20.00 – 21.30

## Runde Geburtstage

### 96 Jahre

06.01.1924 Ruedi Wegmann

### 92 Jahre

18.01.1928 Karl Pfister

### 80 Jahre

03.01.1940 Hanni Weiler

### 65 Jahre

28.01.1955 Ruth Mathe

### 60 Jahre

27.01.1960 Renata Passauer

### 50 Jahre

02.01.1970 Denise Kuhn-Schoch  
15.01.1970 Therese Wintsch Nyffeler  
17.01.1970 Thomas Flammer

Zu Eurem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und freuen uns mit Euch. Wir wünschen Euch Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude.



**akti4en.ch**  
Fitness in Lindau

Dominique Untersander  
Tagelswangerstrasse 5  
8315 Lindau  
052 345 00 08  
info@akti4en.ch

## Pilates und myofasziales Training in Lindau

Abwechslungsreiche Mattentraining-Stunden mit Kleingeräten

Pilates zur Förderung von Kraft, Beweglichkeit und Koordination  
Pilates zur Prävention  
Pilates in der Rehabilitation  
Pilates als Ergänzung zum Training in anderen Sportarten  
Pilates als Ausgleichssport  
Pilates in der Rückbildung

### Kursort: Tagelswangerstrasse 5, 8315 Lindau

Termine unter [www.akti4en.ch](http://www.akti4en.ch) oder unverbindlich anfragen

### Qualitop anerkannt

### Leitung: Dominique Untersander

Eidg. dipl. Turn- und Sportlehrerin II ETH | Physiotherapeutin FH  
vitaswissTrainer | Leiterin Erwachsenensport Schweiz esa

## Geburten

Wir gratulieren von ganzem Herzen Corinne und Nici Pescatore (-Mathe) zur Geburt ihrer Tochter Louisa. Ihr Sonnenschein strahlt seit dem 14.03.2019 und wir wünschen der Familie viele freudige Stunden mit spannenden Erlebnissen.



Louisa freut's, dass sie eine Cousine mit gleichem Geburtsjahr hat - und wir gratulieren nochmals der Familie Mathe: Livia und Marco durften am 22.06.2019 ihre Lena willkommen heissen. Wir freuen uns mit ihnen und wünschen Lena viel Spass mit ihren beiden grossen Brüdern.



## Die Korbballerinnen kommen unter die Haube

Wir gratulieren Sabi und Niklas Schütz herzlich zum gemeinsamen Schritt, den sie am 26.7.19 gewagt haben und wünschen für die Zukunft nur das Beste!



Martina und Jonas Högger haben sich am 19.10.19 das Ja-Wort gegeben. Wir wünschen den Beiden von Herzen viel Glück und Zufriedenheit.



## KoBaTu-Bericht 2019: Mentaltrainer\*in gesucht

Chantal Bourloud / Das Korbballturnier Grafstal mit langjähriger Tradition kämpft – wie viele andere Turniere auch – mit Anmelde-Schwund. Aber für einmal war es kein Thema, ob wir ein „eigenes“ Team stellen würden: Mit total drei Mannschaften durften wir auf viele Heimfans hoffen, die bei strahlendem Sonnenschein zu tausenden auf den Sportplatz strömten... Naja, es kamen ein paar, es hätten ruhig auch noch ein paar mehr sein dürfen ;-) Aber diejenigen, die kamen, durften sich über ansprechende Leistungen freuen: Die jüngste Frauschaft kämpfte in der Kategorie Jugend U12 tapfer gegen zum Teil körperlich klar überlegene Gegnerinnen an. Sie erreichten in ihrer Kategorie den 2. Schlussrang und wir sind zuversichtlich, dass mit dem Turnier ihr Kampfgeist erst richtig erwacht ist: Da wächst eine interessante Korbballgeneration heran - ...wenn sie denn zusammen bleiben.

Unsere U16-Mannschaft startete in der Kategorie „Knaben“, weil wir tatsächlich mal wieder einige



## Reifen für alle Fahrzeuge

# PNEUHAUS WEGMANN

**Pneuhaus Wegmann AG**  
**8317 Tagelswangen**

Tel. 052 343 11 68 · [www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)

Mitglied der

**SWISS**  
**TYRE GROUP**  
Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb

**2019**



Jungs im Ballsport dabei haben! Drei dieser Jungs spielten zusammen mit unseren zukünftigen neuen „Piepslis“ (Anm. d. Red.: Das sind die Jüngsten, die ins „A-Team“ aufsteigen – und das bleiben sie jeweils so lange, bis es neue „Piepslis“ gibt – also Jeannine, Flo und Lisa freuen sich bereits auf nach den Sommerferien, da sie dann den Piepslis-Status abgeben dürfen. Natürlich wartet dann die harte Realität auf sie: Die Verantwortung liegt dann auch total auf ihren Schultern! ;-)) wacker gegen ebenfalls zum Teil klar überlegene, aber auch gegen schlagbare Gegner/innen. Der Spass am Spiel stand auch hier im Vordergrund, es macht nur schon sehr viel Spass, in einer Runde mit gefühlten 20 Größtlicher Korbballer/innen „Phänomenal – Grafstal“ zu schreien...



Und was hat das „A-Team“ eigentlich gezeigt? Das erste Spiel stand im Zeichen des „Aufwachens“: Es ging klar verloren. Dafür waren wir nun eingelaufen. Und ab dann gab es kaum mehr ein Halten: Was wir zeigten, hat nicht nur uns, sondern auch die Zuschauer/innen und sogar den inkognito angereisten Trainer selbst begeistert: Wir verloren zwar nochmals eine Partie, erreichten in unserer Gruppe mit zwei weiteren Siegen aber den 3. Zwischenrang und durften deshalb weiterhin vorne mitspielen. Und bei diesen Kreuzspielen mussten wir uns lediglich den Tagessiegerinnen geschlagen geben – Am Schluss im vorderen Mittelfeld klassiert, war der ganze Tag eine echt gelungene Hautprobe vor dem Saisonstart. Um dem Korbball-Sommermeisterschafts-Bericht gleich etwas vorweg zu nehmen: Sobald es um etwas geht, wollen die Körbe nicht mehr fallen. Deshalb an dieser Stelle: Unser Trainer macht einen hervorragenden Job, er bräuchte aber dringend Unterstützung in Form einer Mentaltrainer/in – falls sich also jemand angesprochen fühlt: Einfach bei Roger Zimmerli melden ;-)



Wir haben den Tag von frühmorgens bis abends genossen, die Stimmung war toll und Marco hatte Geburtstag – was will man mehr! Ein Hoch auf das OK, alle Helferinnen und Helfer, die Ehrenmitglieder und auf uns: Ohne eine Heimmannschaft ist das ganze Turnier schliesslich nur halb so lustig...



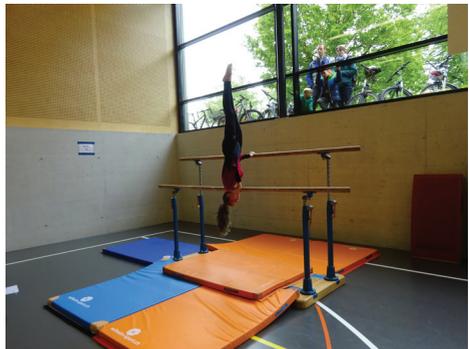
## JUSPO-Tag gleich nebenan

Mia Burkard & Lavinia Cavadini / Wir standen früh auf, alle haben schon auf diesen Tag gewartet. Endlich ist es so weit. Die einen fuhren nach Brütten mit dem Velo. Die andern gingen mit dem Auto. Wir vom Juspo Grafstal hatten unseren Platz bei dem Veloständer. Es war zwar nass, aber wir mussten nicht im Regen stehen. Zuerst gingen wir zum Weitsprung. Nicht alle hatten Weitsprung als Disziplin. Sie kamen aber trotzdem mit und schauten einfach zu. Alle waren sehr gut, egal ob klein oder gross. Dann gingen wir zum Fitness-Parcours. Wir mussten ein wenig warten, doch dann waren wir dran. Alle waren ziemlich schnell. Nach dem alle dran waren, gingen wir in die Halle, denn dort waren Barren und Mattenbahn. Die meisten hatten den Barren ausgewählt. Ganz wenige hatten Bodenturnen als Disziplin ausgewählt. Wir alle hatten sehr gute Noten! Danach sind wir wieder raus gegangen. Dort vor der Halle fand das Seilspringen statt. Alle haben viele Sprünge gemeistert und sehr gute Noten dafür bekommen. Jetzt hatten wir eine kleine Pause. Danach gingen wir zum 80/60 Meterlauf. Es waren alle sehr schnell. Dann hatten wir eine grosse Pause.

Danach mussten wir Jägerball oder Linienball spielen.

Die Kinder, die im 09 geboren sind oder jünger, mussten Jägerball spielen. Die, die im 08 geboren oder älter sind, mussten Linienball spielen. Nach den Spielen kam die grosse Stafette. Wir alle waren mega schnell und haben alles gut gemeistert. Dann kam die Rangverkündigung. Wir haben viele Medaillen gewonnen, denn unser Team war echt Klasse! Wir alle waren danach mega glücklich!

Phänomenal Grafstal!





# Normstahl Garagentore. Die Tore mit dem +

**Normstahl**  
ENTRE/MATIC



**+ Komfort + Vielfalt + Sicherheit + Leistung**

**Das Normstahl-  
Lieferprogramm mit  
Langzeitgarantie:**

- | Deckensektionaltore
- | Schwingtore
- | Seitensektionaltore
- | Designtore
- | Rolltore
- | Antriebe
- | Industrietore

**Ihr Fachhandelspartner in  
der Nähe:**

tech-nick gmbh  
metallarbeiten  
hinterdorfstrasse 8  
ch-8315 lindau  
079 47 47 547  
mail@tech-nick.ch

metallbau  
konstruktionen



## RMS WTU - Strahlend schön

Lisa Glaus

### Freitag

Wir reisten an und stellten die Zelte auf. Danach konnten wir auf den Anlagen noch etwas trainieren. Anschließend erkundeten wir noch die Festzelte.

### Samstag

Der Wettkampf begann für uns erst um 10 Uhr und wir konnten ausschlafen. Als alle wach waren, starteten wir mit einem Aufwärmen. Wir alle liebten das Aufwärmen mit "Bring sally up" und einer schönen Jogging-Runde. Die ersten zwei Disziplinen waren Kugelstossen und 80m-Pendelstafette. Da die Disziplinen zur gleichen Zeit waren, konnten wir uns nicht gegenseitig anfeuern. Die Einen hatten Angst vor einem Sonnenbrand, cremten sich alle 10min ein und trugen bei 30 Grad immer das Vereins-Jäckli (Jara). Das nützte jedoch alles nichts, da



www.eltop.ch

Elektroinstallation  
Gebäudeautomation  
Telematik/IT  
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.  
**0848 888 788**

**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich**  
**Eltop Effretikon**

Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon  
Direkt 058 359 46 10, eltop.ei.elfretikon@ekz.ch

**EKZ** Eltop

sie am Ende des Tages trotzdem verbrannt waren. Zwischen den Disziplinen konnten wir uns an den verschiedenen Verpflegungsmöglichkeiten die Bäume vollschlagen und uns im Festzelt inspirieren lassen, wie man auch noch Barrenturnen könnte. Die nächsten Disziplinen waren wieder gleichzeitig. Die Einen gaben sich beim Weitsprung die grösste Mühe, die Anderen sprangen weit in die Höhe. Nach diesen Disziplinen ruhten wir uns ein wenig im Schatten aus, bevor es dann ebenfalls zur gleichen Zeit weiterging mit Speer und Schleuderball. Und zum Abschluss durften die Einen noch 800m rennen, während die Anderen nochmals alle Kraft in den Armuskeln hervorrufen mussten für den Wurf. Nach einem anstrengenden Wettkampftag gönnten wir uns eine wohlverdiente Dusche :)



### Sonntag

Am Sonntag waren wir nicht mehr so produktiv. Wir bauten die Zelte ab, nachdem wir uns vom Samstag ausgeruht hatten und gingen heim.

### Rangliste

Pendelstafette 80m:	28. Rang (von 56)
800m-Lauf:	17. Rang (von 24)
Kugelstossen:	36. Rang (von 42)
Speer:	13. Rang (von 22)
Schleuderball:	29. Rang (von 33)
Weitwurf:	13. Rang (von 33)
Weitsprung:	42. Rang (von 47)
Hochsprung:	31. Rang (von 37)



„Whoever finishes first, we'll call him the Ironman“

„Wer auch immer zuerst ins Ziel kommt, wir werden ihn Ironman nennen“

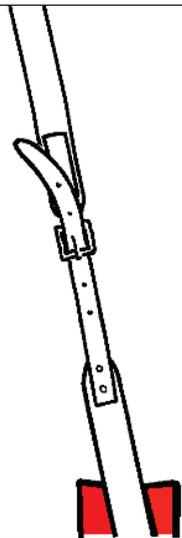
Marco Mathe / Europas zweitältester IRONMAN-Wettkampf wurde dieses Jahr zum letzten Mal ausgetragen. Die Stadt Zürich war an einem Wochenende im Jahr jeweils das Triathlon-Mekka der Welt. Doch was bedeutet denn IRONMAN überhaupt? Die wörtliche Übersetzung von Ironman lautet „eiserner Mensch“. Im Jahre 1978 auf Hawaii wurde dieser ins Leben gerufen und heute gibt es 154 Rennen in 53 Ländern. Der Umfang des Wettkampfprogrammes ist beeindruckend.



3,86 km Schwimmen = 77,2 Längen in der Badi Grafstal

180,2 km auf dem Rad = ca. Tagelswangen – Basel – Tagelswangen

42,195 km Laufen = Marathon (das sollte jedem bekannt sein, wie weit dies ist)



# RALPH ERNST AG

Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21

Tel 052 343 77 00

info@ralphernstag.ch

8317 Tagelswangen

Fax 052 3436757

www.ralphernstag.ch

[www.klaviertransport.ch](http://www.klaviertransport.ch)

## IRON-PIT

Wir als Turnverein Grafstal sind stolz, einen Finisher des IRONMAN-Zürich unter uns zu wissen und gratulieren Peter Stadler ganz herzlich zum erfolgreichen Unterfangen und Durchkämpfen durch die Distanzen und Wetterkapiolen (von sintflutartigem Platzregen bis erbarmungslos brennendem Sonnenschein war alles dabei) an der Darnière in Zürich. Getragen und moralisch unterstützt wurde er von zahlreich angereisten Kollegen, welche damit einen wichtigen Teil zum Erfolg beigetragen haben.

Wenn wir die körperliche Vorgeschichte beachten, gilt es, uns zu verneigen vor einer solchen Leistung! Die unzähligen Stunden Training, aber auch das „auf den Körper hören“ und somit Pausieren im richtigen Moment. Solche Erlebnisse geben immer auch Aufschluss über sich selbst. Uns bleibt nur ein Wort - Bravo!

Wir gehen gar soweit und würden den obenstehenden Satz des Gründers umformulieren in

„Jeder der das Ziel erreicht, ist für uns ein IRON-MAN!“

Neues Wort im Vokabular der TVG-Familie: IRON-PIT

Diese Zahl gilt es zu merken:

11:38:51 Std.

(3,86 km Schwimmen 1:09 //  
180,2 km Velo 6:09 // 42,195 km  
Lauf 4:04)

Wir wünschen gute Erholung  
und gutes Verarbeiten des Er-  
lebten!



## ETF in Aarau: Der Höhepunkt im Turnerjahr 2019



Linus Zopfi / Ein Eidgenössisches Turnfest ist etwas sehr Aussergewöhnliches, ja schon fast ein Muss für einen Turner oder eine Turnerin! Der Grund dafür liegt nicht nur darin, dass ein ETF nur alle 6 Jahre (mit Ausnahmen) stattfindet, sondern Turnvereine aus der ganzen Schweiz – in unserem Fall – nach Aarau pilgern. Ich, als blutiger Anfänger in Sachen Turnfest, war einfach nur überwältigt. So etwas kann man nicht in einen Bericht hineinpacken, so etwas sollte man mindestens einmal selbst erlebt haben!

Am Freitag, 14. Juni 2019 in der Früh ging es endlich los. Wir trafen uns am Bahnhof Effretikon. Das kleine Grüppi von etwa fünfzehn Personen fuhr via Zürich direkt nach Aarau. Während der Hinfahrt wuchs unsere Gruppe laufend. In Aarau angekommen, fuhren wir mit dem Bus zum Zeltplatz. Natürlich haben wir alle darauf geachtet, dass wir genügend tranken, weil es doch ein richtig heisser Sommertag war. Die erste Hürde, das Aufstellen der sechs Spatzen Zelte, konnten wir dank dem Einsatz und den Erfahrungen der anwesenden älteren Routiniers gut bewältigen und die Zelte waren im Nu aufgestellt! Etwa gegen 9 Uhr machten wir uns in kleinen Grüppchen auf den Weg Richtung Festplatz, wo wir etwas tranken (selbstverständlich hauptsächlich Wasser), ein wenig tanzten (aber nicht zu wild, da wir unsere Kräfte noch für später sparen wollten) und das Festgelände zu





inspizieren. Um etwa 0:30 Uhr kehrten wir zu unseren Zelten zurück, um uns für den bevorstehenden Wettkampftag auszuruhen.

Am Samstagmorgen standen wir sehr früh auf, die Stimmung war gut – nicht so wie das Wetter, denn es hat in der Nacht angefangen leicht zu Regnen. Nachdem wir etwas Kleines gegessen hatten, gingen wir zur Speeranlage. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen verteilten wir uns auf die vier Anlagen. Es gab viele neue PB's, trotzdem waren nicht alle ganz glücklich mit ihrer Leistung. Dies änderte sich jedoch schlagartig, als wir unser Resultat vom



Pendellauf sahen (9.13). Nun ging es zu der letzten Disziplin: Weitsprung, Hochsprung oder Wurfgeschoss. Die letzten Kraftreserven wurden mobilisiert - es hiess: noch einmal alles geben! Dabei half uns die Unterstützung von unseren

## Stadtgarage Rossi GmbH

Rikonerstrasse 26  
8307 Effretikon



Mit uns  
funktioniert immer

Tel. 052 343 13 02  
Tel. 052 343 75 75  
Natel 079 354 86 32  
info@stadtgarage-rossi.ch  
www.stadtgarage-rossi.ch

mitgereisten Fans sehr! Herzlichen Dank euch allen!

Nach den letzten Disziplinen zog es uns zügig zur Turnhalle, wo unsere Turnerinnen eine abgeänderte Version der Abendunterhaltungsnummer am Stufenbarnen zeigten. Für diese Übung gab es eine hervorragende Note (8.33)! Langsam machte sich beim Einen oder Anderen der Hunger und vor allem der Durst bemerkbar, also machten wir uns auf den Weg, um diesen zu löschen. Nach Essen und einem oder zwei Bierchen beschlossen wir, uns in die Fluten der Aare zu stürzen. Wir liessen uns einfach treiben und stiegen weiter unten bei den Duschen wieder aus.

Am Abend trafen wir uns alle auf dem Festgelände. Nach jedoch nur zehn Minuten habe ich schon wieder fast alle verloren. Doch das tolle war, Remo musste nicht zurück gebracht werden, sondern fand selber den Weg trotz Anlaufschwierigkeiten ;-).



## ETF - alte Säcke

ältester der alten Säcke / Es waren einmal ein paar junggebliebene alte Säcke, die sich zwecks Widerstand gegen den Alterszerfall jeden Freitag-Abend trafen. Der Jüngste dieser alten Säcke war es, der vor gut einem Jahr das Ziel herausgab: Wir nehmen an einem Dreikampf am ETF teil!

„Tja, so schnell ist's jetzt gegangen“ dachte der Älteste. Bis vor kurzem hatte der nämlich immer gesagt „Pha, das Indiacar- und Moosgummi-Zeugs der alten Männer, ich nie!“. Und jetzt wars also auch bei ihm so weit. Als er dann die Wettkampf-Bestimmungen gelesen hatte, fiel ihm ein grosser Stein vom Herzen. Das „Zeugs“ war nicht dabei, bzw. schaffte er es, aus dem Wettkampf-Angebot noch 3 Leichtathletik-Disziplinen auszuwählen. Kugelstossen, 80m-Sprint und Basketball-Zielwurf. Gegenüber seinen Mitstreitern hatte er den Vorteil, dass er schon in der Kategorie der sehr alten Säcke startete. Seine zwei Gspändli lagen eine Alterskategorie drunter und so kam es, dass sie sich für Steinheben entscheiden mussten. „Steinheben ist doch voll chillig“ dachte sich der Jüngste und kaufte sich voller Enthusiasmus und Vorfreude einen entsprechenden Stein. Als der Stein dann geliefert wurde und er ihn das erste Mal hochgehoben hat... Fragen Sie ihn selbst, was er sich da gedacht hat.

Im Juni war es dann soweit, die Drei fuhren am Donnerstag-Mittag freudig mit dem Auto nach Aarau. Da alle drei bereits 3 ETF-Teilnahmen auf dem Buckel hatten, wussten sie ja, wie der Hase läuft. Erster offizieller Parkplatz nehmen und dann mit dem Bus ins Zentrum. Gedacht, getan. Die Idee war gut, die Umsetzung dann doch et-



**mietauto.ch**  
winterthur 052 202 33 33

...auch mit Hebebühne

**Viel Platz, kleiner Preis...**  
**...für Ihren Transport**

**...Lieferwagen**  
**in jeder Grösse zum Mieten**

**Personen-, Lieferwagen & Kleinbusse**  
Auwiesenstrasse 55, 8406 Winterthur, 052 202 33 33

was mühsam. Gefühlt hätten sie gleich von zu Hause aus loslaufen können...

Auf dem Wettkampf-Gelände angekommen, war es dann sofort wieder da, dieses spezielle einmalige ETF-Gefühl. Es war zwar noch nicht viel los, aber das spielte keine Rolle. Das Wettkampf-Zentrum war gigantisch gross. Die Wettkampf-Anlagen für die 3 Herren lagen etwas ausserhalb des Zentrums und so nahmen sie auch diesen Fussmarsch noch auf sich. Das hatte den Vorteil, dass das Einlaufen und Aufwärmen nicht mehr ganz so intensiv gemacht werden musste....

Und dann war es so weit, die Herren waren da und parat. So parat wie man es nur sein kann. Nach monatelangem harten intensiven Training galt es nun, die Höchstleistung abzurufen. Und wie starten alte Männer in einen Wettkampf? Ihr wisst das nicht? Sehr gut so! Auf jeden Fall gesellte sich dann der noch ältere als der älteste der alten Säcke zu den 3 Herren und begleitete sie beim Start.

1. Disziplin Kugelstossen: 3 Kugeln weggeworfen, die Frisur sitzt, alles gut.

2. Disziplin 80m-Sprint: 1 Fehlstart, huuu käärs, alles gut

Und dann kam sie, die 3. Disziplin, das Steinheben. Die 2 Jungspunde mussten den Stein mit beiden Armen so viele Male wie möglich in einer vorgeschriebenen Bewegung hochheben. Die Wertungsskala ging irgendwie bis 30 Hebungen für die Maximal-Note 10, das war aber nicht zwingend zu berücksichtigen bei den Zweien. Auf eine detaillierte Beschreibung, wie der Wettkampf für die Zwei abgelaufen ist, möchte der Autor an dieser Stelle verzichten, getreu nach dem Motto: „Ein Gentleman genießt und schweigt“

Was aber sicher gesagt werden kann: Die Zuschauer hatten schaurig den Plausch an den 3 Größtlern.

Und so war die 4. ETF-Teilnahme für die drei alten Säcke bereits wieder Geschichte und der Autor freut sich bereits jetzt schon auf das 5. ETF im 2025 in Lausanne.

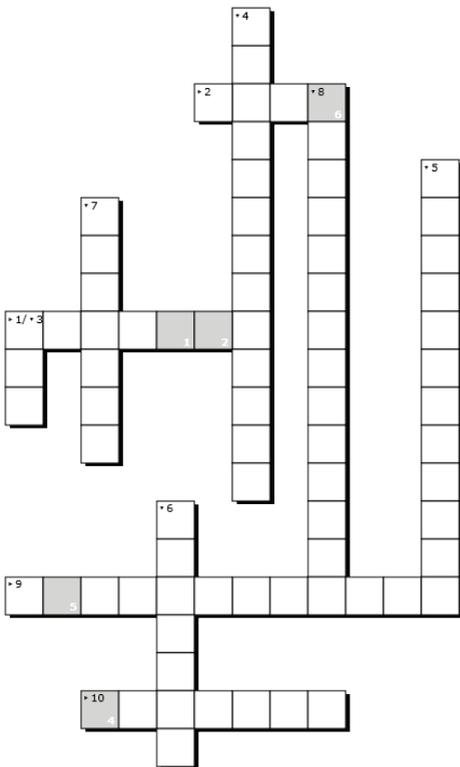
PS: Lieber Yves, ich habe Dir bereits einen Parkplatz in Fribourg reserviert!



## Chilbi Lindau - das Lösungswort lautet?

Auch dieses Jahr waren die Turnvereine Grafstal an der Chilbi Lindau vertreten. In unserem Biergarten-Zelt bedienen wir die Chilbibesucher mit Bier, Weisswürsten und Spätzli.

Doch wie gut kennst Du dich eigentlich über Bier und Biergärten aus? Teste es und löse das untenstehende Kreuzworträtsel.



1 2 L 4 5 6

Fragen:

- 1) Wo entstanden im 19. Jahrhundert die ersten Biergärten?
- 2) In welchem Fluss legte man früher tiefe Bierkeller an?
- 3) Ab welchem Monat ist Biergartenzeit?
- 4) Welche Baumart wurde oftmals als Schattenspender gepflanzt?
- 5) Wie heisst der grösste Biergarten der Welt?
- 6) Was durfte man früher im Biergarten nicht servieren?
- 7) Wie nennt sich die Art Bier, welche man senkrecht einschenkt und deshalb der Bierkrug meist bis zur Hälfte mit Schaum befüllt ist?
- 8) In welchem Münchnergebot sind die Inhaltsstoffe des Bieres bestimmt?
- 9) Wie lautet der Fachbegriff für die Gärung?
- 10) Der internationale Tag des Bieres wird seit 2008 jährlich am ersten ... im August gefeiert.

Hast du das Kreuzworträtsel richtig ausgefüllt, konntest du bestimmt auch das Lösungswort entziffern. Es würde die Arbeit der Organisierenden enorm erleichtern, wenn auch Du dich das nächste Mal so nennen könntest. Wäre das was für Dich? Wir sind Dir schon jetzt dankbar dafür.

In diesem Sinne auf ein Neues im nächsten Jahr an der Chilbi Lindau.

## Gröfstler in der Ostschweiz

Ivan Sebastiano / Es ist wohl eins der behütetsten Geheimnisse weit und breit. Weder Sozialdetektive noch Privatdetektive der Schweizer Banken gelingt es jeweils, die Ausflugsziele der Gröfstler-Turnfahrt in Erfahrung zu bringen. Eine echte Meisterleistung dank Gröfstler Raffinesse.

So gelang es auch im Jahr 2019 trotz digitaler Überwachung, die Turnfahrt unbemerkt zu planen. Gerade wegen dem digitalen Zeitalter und deren hollywoodreifen Beschattungsaffären, überliessen wir die Planung der Turnfahrt einem robusten und cleveren Turner, dessen Fähigkeiten sich mehrheitlich aus alt bewährten, analogen Techniken entwickelt haben. Der richtige Mann für eine richtig gute Turnfahrt.

Teil 1 – Gröfstler im Landesmuseum

Die Turnfahrt begann gemütlich am Samstagmorgen des 7. Septembers um 9:00 Uhr.

Die etwas greiseren Turner unter uns, geplagt von der senilen Bettflucht, begaben sich etwas früher zum Bahnhof, um Kaffee und Gipfeli zu kaufen.

Alle alten Turner? Nein! Ein unbelehrbarer kleiner Mann hört nicht auf, dem Alter Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die anderen Gröfstler, die als Turner im gut organisierten Alltag ständig auf den kleinen Mann mit der hohen Stirn warten müssen.

Doch auch er erreichte die Gruppe in letzter Sekunde auf dem Bahnsteig.



# STIEFEL

seit 1985

## Bautechnik

**Keramische Plattenbeläge  
Systemabdichtungen  
Baudienstleistungen  
Reparaturservice  
Silikonkittfugen**

Martin Stiefel

Tel. 052 343 15 14

Büelstrasse 12

Fax 052 343 15 75

CH-8317 Tagelswangen

Natel 079 631 04 93

[www.ceramtec.ch](http://www.ceramtec.ch)

mail [ceramtec@bluewin.ch](mailto:ceramtec@bluewin.ch)

Ihr zuverlässiger Plattenleger  
für Umbauten und Sanierungen

Am Hauptbahnhof Zürich angekommen begaben wir uns zum Landesmuseum. Dort erwartete uns eine kulturelle Führung der besonderen Art. Wer kennt den Anime Heidi? Lustigerweise alle Turner des TV Grafstal und wer sich nicht mehr erinnern konnte, der wusste spätestens nach der Führung, wer Heidi aus den Bergen war. Ein heiterer Einstieg ins Turnfahrt-Wochenende. Details und Bilder der Führung können aus Datenschutzgründen leider nicht publiziert werden.



## Teil 2 – Gröstler mit Pfeil und Bogen

Zur Mittagszeit stiegen wir in den Zug Richtung St.Gallen ein. Die hungrigen Turner bereiteten sich im Waggon aus und genossen Brot, Wurst und Käse: Allesamt gewonnene Preise vom letzten TSST. Speziell beim Salami bedarf es einer besonderen Technik, um diesen in feine Scheiben zu schneiden. Die etwas erfahrenere hauseigene Ingenieursabteilung des TVG gab die Technik der jüngsten Generation weiter. Herr Kuhn durfte als jüngstes Mitglied die Technik an einem Praxisbeispiel demonstrieren. Leider gelang es ihm im Verlauf der Fahrt kein einziges Mal, eine schöne Scheibe Salami abzuschneiden. Doch ist bekannt, dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist. Ganz nach diesem Motto wagten wir uns an die nächste Aktivität. Irgendwo in St. Gallen durften wir mit Pfeil und Bogen auf eine Zielscheibe schießen. Vor der Praxis bedarf es allerdings einem essenziellen Theorieblock, um sich auf die Gefahren und Chancen dieser antiken Waffe vorbereiten zu können. Voller Freude schossen die Pfeile in



der Indoorhalle Richtung Wand. Allesamt verfehlten beim ersten Schuss ihr Ziel. Doch mit der Zeit entwickelten sich einzelne Turner zu richtigen Indianern und punkteten meisterhaft, bis alle Pfeile entweder auf der Zielscheibe oder irgendwo in der Holzdecke zu stecken kamen.

Nach dieser gefährlichen Aktivität wurde das Alkoholverbot aufgehoben und die heitere Gruppe genoss Trauben- und Hopfensaft.

Teil 3 – Gröfstel in St.Gallen im Ausgang  
Gröfstler geniessen und schweigen!

Teil 4 – Der Tag danach  
Frisch wie eh und je standen alle pünktlich am frühen Sonntagmorgen auf. Natürlich ist das gelogen und gerne würde ich an dieser Stelle einen Wettbewerb lancieren:

Wer stand als letzter auf?

**Bitte sendet eure Antwort per Mail an [i.seb@bluewin.ch](mailto:i.seb@bluewin.ch) . Die ersten 3 richtigen Antworten erhalten eine Flasche Rotwein. (Mitmachen lohnt sich!)  
Teilnehmende der Turnfahrt sind vom Wettbewerb ausgeschlossen.**

Teil 5 – der Abschluss  
Auferstanden von den Toten begaben wir uns mit dem Zug Richtung Buchs in eine Spielhöhle. Dort spielten wir Bowling, Billard und Videospiele und genossen einen geselligen Tag unter den aktiven Turnern des TV Grafstal.

Ein besonderer Dank geht an Rico Storz für die Organisation der Turnfahrt 2019.

Gerne bedanke ich mich auch bei Christian Von Wyl, der mir das Schreiben dieses Berichtes für 6kg Raclette Käse verkauft hat.



**Chömmed verbi  
und gnüssed  
noch em Training  
das Bier us  
de Region**

**BRÜLL!BIER** Eusi Öffnigsziite:  
**Frittig 19-23Uhr**

**Brüll!Bier, Lindauerstrasse 21, 8317 Tagelswangen**  
**[info@bruell-bier.ch](mailto:info@bruell-bier.ch) - 044/ 200 43 43**  
**Aktuelles & Info's: [www.bruell-bier.ch](http://www.bruell-bier.ch)**

## Korbball-Sommermeisterschaft – Geschafft!

Chantal Bourloud / Für alle Nicht-Korbballerinnen und Nicht-Korbballer: Die Sommermeisterschaft ist die eigentliche Hauptmeisterschaft aus Korbballsicht. Dies vermutlich, weil es zu den Zeiten, in denen dieses Spiel erfunden worden ist, noch gar keine Hallen gab?... Egal: Eine Sommermeisterschaft in den regionalen Ligen besteht bei uns im ZTV aus lediglich 3 Spieltagen, die jeweils etwa von 9 Uhr bis ca. 14:30 Uhr dauern – in dieser Zeit bestreiten alle teilnehmenden Teams 4 Spiele à je 30 Minuten. Nach Adam Riese macht das 120 Spielminuten = 2h reine Spielzeit. Für alle Fussballkenner\*innen unter euch: Länger als ein regulärer Fussballmatch, richtig!

Das Einlaufen vor dem ersten Spiel nehmen wir in der Regel ernst, niemand von uns möchte sich unnötigerweise ein Zerrung oder ähnliches holen. Vor allen Folgespielen gilt: Möglichst nicht zu viel einlaufen, weil wir uns ebenfalls in der Regel bereits im ersten Spiel so verausgabt haben, dass wir uns nachher eher schonen müssen, um in den restlichen Partien bestehen zu können.

Jetzt kommt dazu, dass die Sommermeisterschaft in der Regel im Sommer gespielt wird: Die erste Runde im Mai ist da noch frühsummerlich angenehm. In dieser Runde haben wir zwar nur einen Sieg erringen können, aber einer, der unserer Seele gut getan hat: Unsere Rivalinnen aus Illnau konnten wir deutlich mit 7:3 schlagen. Die zweite Runde von Ende Juni war dann so richtig hochsummerlich... So hochsummerlich, dass wir tatsächlich Gegnerinnen, Schiedsrichter, austragende Mannschaft sowie Ressortchef überzeugen konnten, unser letztes Spiel von 14 Uhr auf 8 Uhr vorzuziehen. Wir starteten also zwar ohne Trainer aber mit viel Elan in diesen Spieltag... und hätten wohl die Gunst der Stunde nützen müssen! Leider verloren wir gegen Hausen ein Spiel, das wir hätten gewinnen müssen, mit 6:7. Es kam noch schlimmer: Auch gegen Wil verloren wir mit demselben Resultat: 6:7. Echt bitter. Gegen Bachs war wie so oft nichts zu holen und gegen Steinmaur war irgendwie auch unser Wille gebrochen, heute noch etwas reissen zu können. Wie geschlagene Hunde mussten wir ohne Punkte nach Hause reisen.

### HOLZ, DAS BEWEGT

Schreinerei MIKADO GmbH  
Poststrasse 23  
8312 Winterberg  
Tel. 052 345 35 24

#### Planung - Fertigung - Montage

Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,  
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

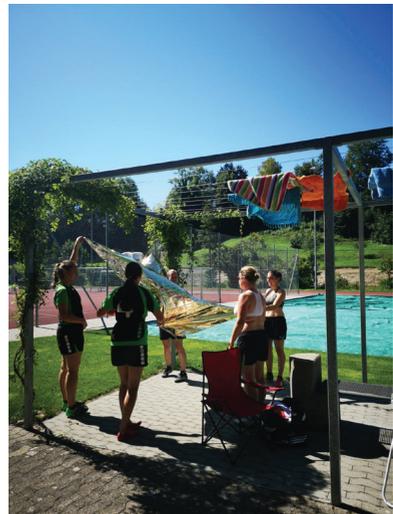
### MIKADO

Roger Zimmerli  
Werkstatt: Albrechtstr. 1  
8406 Winterthur  
[www.mikado-schreinerei.ch](http://www.mikado-schreinerei.ch)





Ja, und dann kam wie erwähnt bereits die letzte Runde: Mit nur 2 Punkten im Keller klassiert, war dennoch noch längst nicht alles verloren. Wir hatten uns viel vorgenommen – der Start in diesen Spieltag hätte aber wohl kaum verflinker sein können: Mir ist irgendwann während der Hinfahrt der Schweiß ausgebrochen: Meine Tausendfüssler (ja, die Schuhe braucht's zum Spielen auf Rasen!) standen bereit zum Einpacken – ...aber zu Hause im Keller! ...schön, habe ich an den Campingstuhl gedacht! In Hausen am Albis angekommen und kaum 5 Schritte vom Auto weg gemacht, hat eine Mitspielerin (der Name ist der Redaktion bekannt) auf den Parkplatz gekotzt. Und Roger hat sich verfahren, aber er ist ja auch noch nicht lange Trainer und war noch nie in Hausen am Albis – ...oder doch? Auf alle Fälle hat Roger pünktlich die Kurve gekriegt, eine nette Bachserin konnte mir ihre Schuhe in Grösse 42 (ja sorry, hätte auch lieber die gängigere Nummer 39!) ausleihen und die Eltern der Erbrecherin haben den Lieferdienst für meine eigenen Schuhe perfekt auf Spiel Nummer 2 übernommen – herzlichen Dank dafür! Sie durften im Gegenzug auch ihre Tochter noch aktiv unterstützen, da sie netterweise unter die Halb-Lebenden zurückgekehrt ist. Und spielerisch? Ja, da ist auch noch Einiges gelaufen – ein einziges Unentschieden im entscheidenden Moment kann ausreichen, um den Unterschied auszumachen. So haben wir den Ligaerhalt alles andere als souverän geschafft, aber da fragt später niemand mehr danach: Wir bleiben A-klasig! Und als Randnotiz: Neben dem Platz gehen wir mit allen möglichen Problemen sehr souverän um: Sogar ein Sonnendach haben wir kurzerhand mit Tüchern und vom Samariterverein gesponserter Rettungsdecke gebaut :-).



Anmerkung der Schreiberin: Fast die schönste Nachricht erhielten wir dann Mitte September: Aufgrund einer Abmeldung in der Kategorie A für die Wintermeisterschaft hat das Ressort Korbball entschieden, Grafstal als 2. Absteiger nicht im B, sondern im A antreten zu lassen: Juhuiii, für einmal haben wir das Glück eine ganze Saison lang auf unserer Seite gehabt – nun liegt es an uns zu beweisen, dass wir sowohl im Winter als auch im Sommer A-würdig sind!



Massagepraxis  
**WIRBELI**  
entspannen  
loslassen  
auftanken

**Daniela Wegmann**  
dipl. Masseurin  
dipl. APM Therapeutin



**Angebot:**

- Klassische Massage
- Akupunktur Massage
- Breussmassage
- Sportmassage
- Kinesio Tape

Weitere Informationen: [www.wirbeli.com](http://www.wirbeli.com)  
Schürliacherstr. 8, 8312 Winterberg  
079 386 26 89

## TSST 2019 - Topresultate dank Mittagsschläfchen?

Andrea Valastro / Als eines der Highlights des Turner-Jahres fand wieder der TSST im Deutweg statt. Wir besammelten uns um 8 Uhr in der Früh, um uns zuerst mental und dann mit einem Aufwärmen körperlich auf den letzten Wettkampf der Saison vorzubereiten. So konnten wir auch noch die letzten verschlafenen Gesichter zum allbekannten Gröschtl-Lächeln bringen und so die erste Disziplin, den Speerwurf, in Angriff nehmen.

Bei manchen funktionierte das sehr gut und sie warfen den Speer phänomenal (wie gewohnt) in unbekannte Galaxien. Andere konnten mit ihrem Speer (oder dem pingeligen Kampfrichter) keine gute Bindung herstellen und konnten sich nach einer langen Saison nicht mehr über Bestleistungen erfreuen. Der Tag hatte ja erst begonnen, also zogen wir zur nächsten Disziplin, dem Weitsprung. Unsere 5 Turner holten noch alles aus ihren Beinen heraus und konnten sehr gute Resultate erzielen. Auch beim Hochsprung zeigten wir uns von unserer besten Seite, das Training hatte sich gelohnt. Nach einer Pause wärmten wir uns für den 100 Meter Sprint auf. Die einzigen 5 Minuten, an denen es an diesem Tag geregnet hat, waren genau dann, als wir an der Reihe waren. Unbeeindruckt vom Regen sprinteten unsere Turner mit super Zeiten ins Ziel und sahen dabei phänomenal gut aus. Als letzte Disziplin des Tages konnten die Turner ihren Muskeln beim Kugelstossen freien Lauf lassen.

Währenddessen hielt so mancher Turner ein kleines Mittagsschläfchen. Das war auch nötig, denn am Nachmittag standen die Stafetten an.

Wir Turner starteten mit zwei Teams bei der 4x100m Stafette und mit einem Team bei der olympischen Stafette (800m, 400m, 200m, 100m).

Bei den 4x100m Stafetten konnte Grafstal 1 dank den energischen und lauten Fans einen phänomenalen Sieg verbuchen, welchen uns für den B-Final qualifizierte. Auch wenn es leider nicht für den A-Final reichte, gaben wir nochmal alles und konnten beim B-Final als zweites Team ins Ziel sprinten.

Vielen Dank an die Fans, welche uns am Deutweg bzw. auch das ganze Jahr hindurch begleitet haben und uns zu Bestleistungen getrieben haben. Phänomenal - GRAFSTAL!

### Resultate Turner:

Speer	Grafstal 1 Rang 13* 37.62m
	Grafstal 2 Rang 3823.81m
Weitsprung	Grafstal 1 Rang 304.97m
Hochsprung	Grafstal 1 Rang 161.58m
	Grafstal 2 Rang 4613.91s
100m	Grafstal 1 Rang 16*12.76s
	Grafstal 2 Rang 4613.91s
Kugelstossen	Grafstal 1 Rang 459.29m
	Grafstal 2 Rang 44
4x100m	Grafstal 1 Rang 10*
Olymp. Staf.	Grafstal 1 Rang 27

\*Mit Auszeichnung



## Plauschanlass DTV - Wenn wir erklimmen...

Jasmin Meier / Noch im dichten Herbstnebel begann unser Ausflug. Frühmorgens besammelten wir uns am Bahnhof Effretikon und starteten unsere Reise. Nach knappen zwei Stunden Zugfahrt kamen wir an der Talstation vom Sattel an. Jedoch hatten nicht nur wir die glorreiche Idee, den Sattel an einem strahlend sonnigen Sonntag zu erklimmen, sondern auch noch gefühlte 200 andere Leute. Doch der Schein trügte zum Glück ein wenig, und wir hatten bereits nach kurzer Zeit unsere Tickets.



Mit der Gondel ging es dann hoch auf den Berg (die Gondel ist übrigens die erste Drehgondelbahn Europas!). Oben angekommen liefen wir los und schon folgte das erste Highlight: eine 375 Meter lange Hängebrücke. Nach wagemutigem überqueren der Brücke ging es für unser 8er Grüppchen weiter den Berg hinauf. Pünktlich um die Mittagszeit fanden wir ein schönes Plätzchen für unser Picknick. Während wir die Aussicht und unser Essen genossen, kam natürlich auch das «schnäddere» nicht zu kurz. Mit einem (mehr oder weniger) kühlen Gläschen Moscato in der Hand und den warmen, herbstlichen Sonnenstrahlen im Gesicht hätte der Moment von mir aus



**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..  
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren  
Metzgerei zum Rössli**

Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05



noch ewig dauern dürfen. Doch wir hatten noch etwas anderes auf dem Programm, daher machten wir uns wieder auf den Weg zurück zur Bergstation. Dort hiess es zuerst wieder anstehen und dann mit vollem Garacho den Berg hinunter rodeln (naja, vielleicht war es nicht bei allen ganz so schnell, aber trotzdem lustig).

Mit einer Tasse Kaffee und Guetzli liessen wir den Tag auf dem Sattel ausklingen und machten uns langsam aber sicher auf den Nachhauseweg. In Effretikon trennten sich unsere Wege wieder und wir gingen alle müde nach Hause.



## 4. Winti - SOLA: ein voller Erfolg

Heinz Peier / Die 4. Winti-Sola war ein voller Erfolg mit neuem Teilnahmerecord. Bei besten Laufbedingungen, vielen Zuschauenden und fröhlicher Stimmung waren die Turnvereine Grafstal als Helferverein ebenfalls Teil dieser Stafette auf dem Weg rund um die Stadtgrenzen von Winterthur. Aus dem Feld der 179 angemeldeten Teams konnte sich das Team «LVW Mittelstreckler/innen» mit einer Zeit von 5:15:13 den Sieg sichern. Unter den 2064 Läuferinnen und Läufern waren auch einige bekannte Gesichter dabei.

Das Sportamt Winterthur und der Akademische Sportverband Zürich (ASVZ) verzeichneten als Organisatoren des Winterthurer Lauevents auch im vierten Austragungsjahr einen neuen Rekord und somit einen weiteren Erfolg gegenüber dem Vorjahr. Mit 179 angemeldeten Teams wurde das Teilnehmerfeld der Winti-Sola um zwanzig Prozent gesteigert.

Wie in den vergangenen Jahren waren wir für das Ziel der 10. Etappe von Brütten nach Kempththal, den Start der 11. Etappe Kempththal - Sennhof, sowie die 4 Verpflegungsposten zuständig. Neu war dieses Jahr, dass das Ziel der 10. Etappe im „The Valley“ - Areal lag. Trotz der Neuerung lief auch in diesem Jahr wieder alles wie am Schnürchen. Das war nur dank dem Einsatz aller Helferinnen und Helfer möglich. Daher ein grosses Dankeschön an Jeannette, Giulia, Esthi, Nadine, Andreas, Rico, Oli, Marco und Andrea, Roger, Ivan und Hans. Wir waren ein kleines feines Team!

PS: Nach der SOLA ist vor der SOLA. Die nächste Austragung ist am Sa, 26.09.2020.



Korbballturnier Pontresina oder auch was zum f\*\*\*\* isch eigentlich en Läufer?

Nusstorte, Gehacktes und Hörnli, ein Besuch in der Pizzeria, ein Bad im Wellnessbereich des Hotels Allegra, Kirschstängeli auf dem Julierpass, ach ja und natürlich Korbball spielen. All das verbinden die Korbballerinnen seit vielen Jahren mit dem wunderschönen Bergdorf Pontresina.



Martina Högger / Bereits zum 47. Mal und zu unserem Leidwesen wahrscheinlich auch zum letzten Mal hat am letzten Wochenende des Monats September das Korbballturnier im Engadiner Ferienort stattgefunden. Sage und schreibe zehn Personen sind aus Grafstal angereist, die einen zum ersten Mal andere nach langer Zeit wieder und einige, die jedes Jahr mit dabei sind. Zu unterschiedlichen Zeiten trudelten in einem Fort Korbballerinnen ein, bis wir uns am Freitagabend schliesslich vollzählig in der Bar des Hotels Saratz einfanden. Die drei Mann

**052 - 343 50 33**  
**Garage**  
**Steiner**

Wangenerstr. 1

8317 Tagelswangen

starke Band (sowie zahlreiche schwitzende Körper) hatten die Bar bereits gehörig aufgeheizt und die Party war in vollem Gange: Zeit, einen Linedance einzustudieren, den Gin Tonic zu kosten sowie ein turnvereinübergreifendes Tänzchen aufs Parkett zu legen.

Aufgrund kurzfristiger Absagen anderer Mannschaften, konnten wir den nächsten Morgen gemütlich angehen, das erste Spiel stand erst spät auf dem Programm. Die Sonne lachte, die Luft war wie erwartet eher frisch, als wir uns auf den Weg zum Sportplatz machten. Nicht alle hatten am Abend zuvor das Gespür dafür, wann der richtige Zeitpunkt dafür ist, nach Hause zu gehen und so fragte der Speaker per Durchsage nach einem Alkaselzer.

Schliesslich ging es dann aber schon noch ums Korbball spielen. Zuerst gegen Wetzikon mit einem Sieg, danach gegen Bachs und Täufelen mit je einer Niederlage. In der spielfreien Zeit unterstützten einige Spielerinnen das relativ reduziert angereiste Langnau. Deren Spielzüge gaben uns teilweise grössere Rätsel auf, was in der legendären Frage «Was zum f\*\*\*\* ist eigentlich ein Läufer?» mündete. (Anmerkung der Redaktion: Wir wissen es bis dato nicht.) Im letzten Spiel schlugen wir in einem spannenden Penaltykrimi Zihlschlacht knapp. Wahrscheinlich war dieser Sieg auch etwas der Aussage unseres extra angereisten und einzigen Fans geschuldet, bevor er uns vor dem letzten Spiel mit dem Satz verliess: «Ihr gewinnt wahrscheinlich sowieso nicht mehr.» Jetzt erst recht. Wir landeten letzten Endes auf dem, wie wir finden, guten 5. Schlussrang.



Der gewonnene Salsiz war ein optimaler Wegproviant für jene, die am Sonntagmorgen noch Wanderpläne hegten. Bevor es soweit war, gab es aber erst den obligaten Apéro im Hotelzimmer, unter erschwerten Bedingungen, denn weil in der Nacht zuvor ein Parfümfläschchen zu Bruch gegangen war und während dem Apéro eine Flasche Sekt auslief, roch es darin wie in einem billigen Bordell. Korbball spielen gibt guten Hunger, welcher traditionell in der Pizzeria gestillt wird. Anschliessend wurde im Hotel Saratz nochmals ordentlich gefeiert, so ordentlich, dass kurz nach Mitternacht eine Polizeistreife um etwas Ruhe bat.



Ein sehr gelungenes Wochenende mit Wanderabschluss für die einen, Wellness für die Jungen (ja, man würde es anders vermuten) und dem Nachkommen des Stalldrangs für die dritten. Phänomenal Grafstal!



## Jusporeise 2019 - Monstermässig gut

Yannick Burkard, Pascal Brunner / Am Samstag, den 21. September, trafen wir uns um 8:00 auf dem Dorfplatz in Lindau. Danach führen wir mit Bus und Zug nach Bauma. Um 9:45 sind wir angekommen und nach einer kurzen Pause liefen wir los. Der Weg war atemberaubend schön, jedoch anstrengend. Wir waren 24 Personen. Wir assen an einer super Picknickstelle im Wald und erholten uns an der Sonne. Danach wanderten wir noch die zweite Hälfte der Strecke ab. Am Nachmittag erreichten wir das Hörnli. Da wir unsere Zimmer noch nicht beziehen konnten, genossen wir die wundervolle Aussicht und spielten lustige Spiele. Endlich konnten wir die zwei Massenschläge, die für die Juspo vorgesehen waren, beziehen. Die Mädchen waren im Hauptgebäude untergebracht, die Jungs in einem Häuschen 20 Meter abseits. Am Abend gab es Salat und leckere Spaghetti; zum Dessert noch Vanillecreme. Danach spielten wir weiter. Um 21:00 war Nachtruhe und danach bekamen wir noch eine Geschichte vorgelesen.

Am nächsten Morgen gab es ein nahrhaftes Frühstück. Nachher mussten wir auch schon wieder Zusammenräumen und die Zimmer ver-



**all-wear ag** ihr ausstatter für individuelle  
arbeits- & vereinsbekleidung

besticken...

bedrucken...

beeindrucken!



all-wear ag länggstrasse 21 8308 illnau  
telefon 052 346 22 20 [www.all-wear.ch](http://www.all-wear.ch)

lassen. Anschliessend versammelten wir uns auf dem Vorplatz des Berggasthauses. Und schon kam die angekündigte Aktivität: Monstertrottnett!

Die 5 Kilometer lange Strecke war sehr aufregend. Leider war die Route sehr rutschig und gespickt mit Schlaglöchern, doch trotz allem war es sehr spannend und lustig.

Danach ging es leider schon wieder Richtung Lindau, doch nach einer kurzen Zugfahrt stiegen wir aus und wanderten 30 Minuten zu einer ruhig gelegenen Picknickstelle und assen das selbst mitgebrachte Zmittag. Nach der wohlverdienten Pause wanderten wir wieder zurück und fuhren mit dem Zug nach Wintertur, stiegen um und fuhren nach Effretikon und danach mit dem Bus nach Lindau. Dort wurden wir verabschiedet und durften erschöpft nach Hause. Die ganze Reise war abwechslungsreich, unterhaltsam und hat uns sehr gefallen.



## Spielplan Volleyball Damen 2. Liga 2019/2020

Spielplan und Resultate unter:

[www.ztv.ch/site/index.php/sportangebot/volleyball/ranglisten](http://www.ztv.ch/site/index.php/sportangebot/volleyball/ranglisten)

Datum	Zeit	Gegnerinnen	Ort
21.11.2019	20:15	NS Longline	Gutschick
10.12.2019	20:15	VC Spike	Grafstal
14.01.2020	20:15	Rikon 2	Grafstal
20.01.2020	20:15	VC Spike	Wyden
10.03.2020	20:15	EI Volero	Elsau
20.03.2020	20:30	Concordia	BFS
07.04.2020	20:15	NS Longline	Strickhof

Diese Saison sind wir am 1.10 mit einem 3:0 in unsere 2. Liga Saison gestartet! Yupi Yee!!!



## Spielplan Ü35 Volleyballmeisterschaft 2019/2020

Nach 2 Jahren Pause sind wir wieder zurück!

Datum	Turniermodus / Zeit	Ort
30.11.2019	12 bis 17 Uhr	Sennhof
14.03.2019	12 bis 17 Uhr	Sennhof
04.04.2020	12 bis 17 Uhr	Gässli/Wiesendangen



*transportiert - bewegt - lagert - entsorgt*

# GATRA bewegt . . .

Unsere Konzentration richtet sich auf das Transport- und Logistik-Segment aus – dies kennen und beherrschen wir.

## **GATRA AG**

Bietenholzstrasse 30  
8307 Effretikon

T 052 355 10 10, [info@gatra.ch](mailto:info@gatra.ch)

**Kipper** T 052 355 10 21

**Kran** T 052 320 02 25

**Food** T 052 355 10 90



**Kipper**



**Kran**



**Food**



## Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2019/2020

Datum	Zeit	Gegnerinnen	Ort
11.11.2019	20:00 / 20:30 Uhr	Steinmaur & Hausen	Mettmenstetten, TH Wygarten
26.11.2019	20:30 / 21:00 Uhr	Buchthalen & Bachs	Wil, SA Landbüel
20.01.2020	20:00 / 20:30 Uhr	Langnau & Illnau	Illnau, SH Hagen
10.03.2020	20:00 / 20:30 Uhr	Bachs & Wil	Wil, SA Landbüel
22.03.2020	9:00 - 13:00 Uhr	Hausen, Buchthalen, Steinmaur, Langnau	Wetzikon

Wir freuen uns über lautstarke Fans!



### DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- \* beste Schweizer-Küche
- \* schönes Gartenrestaurant
- \* 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut  
sich das Löwenteam

Effretikerstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

## Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2019/2020

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
02.12.2019	Chlausabend	Überraschung	Für alle JuTu-Kinder
16./17.05.20	Kantonaler JUSPO-Tag	offen	Obligatorisch für alle JUSPO-Kinder
27.-28.11.20	ABENDUNTERHALTUNG	Bucksaal, Tagels- wangen	für alle JuTu-Kinder

**Zu allen Wettkämpfen werden noch Anmeldungen, bzw. Informationszettel kurz vorher abgegeben.**

**Weitere Infos auf unserer Website im Internet unter [www.grafstal.ch](http://www.grafstal.ch)**

## Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2019/2020

Datum	Anlass	Ort
06.12.2019	Chlauhöck DTV/TVG	noch offen
14.12.2019	Papiersammlung TVG	Lindau
13.03.2020	Generalversammlung TVG	Restaurant Frieden
27.03.2020	Generalversammlung DTV	Restaurant Frieden
07./08.03.2020	Engadin Skimarathon	Maloja
05.-07.06.2020	RMS WTU	Neftenbach
27.-28.11.2020	ABENDUNTERHALTUNG	Bucksaal Tagels- wangen



Wer ist ...?

**Name**

Annette Jenny

**Wohnort**

Grafstal

**Hobbies**

Wandern, Tiere (v.a. Vögel) beobachten, draussen sein, Volleyball (auch wenn ich es leider seit drei Schulter-Operationen nicht mehr selbst spielen kann)

**Funktion im Verein**

DTV-Kassierin und so was wie eine Ersatz-Präsidentin sowie regelmässige OK-Teilnehmerin

**Wieso engagierst du Dich bei uns im Verein?**

Weil ich gerne gemeinsam etwas auf die Beine stelle, gerne mit Euch allen zusammen arbeite und gut im Organisieren bin.

**Was ist dir Wichtig im Vereinsleben?**

Ich geniesse die Kontakte ausserhalb von Beruf und Familie und freue mich, wenn wir zusammen etwas erreichen.



Tel.: 044/833 16 60

Info@jaeggi-motos.ch

## Jäggi-Motos.ch

**Wir machen für Sie:**

- Service und Reparaturen aller Marken an Motorrädern, Mofas und Velos.
- Reifenwechsel an allen Motorrädern, Mofas, Velos, Kinderwagen, Schubkarren etc.

**Unsere Vertretungen:**

Yamaha, Pony, Wheeler

-  Neuwagen und Occasionen
-  Service und Reparaturen aller Marken
-  Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
-  Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
-  Klimageservice
-  Ersatzfahrzeuge
-  spezielle Kundenwünsche



**DORFGARAGE Feldmann GmbH**  
 Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen  
 Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswangen.ch



## Wir bauen auf! Seit über 110 Jahren.

- Beratung in allen Baufragen
- Kundenarbeiten, kleine Reparaturen
- Fassadensanierungen
- Beton- und Mauerwerksanierungen
- Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten
- Liegenschaftenverwaltungen

**Weilenmann AG Kempttal**      **Bauunternehmung**  
**Pfäffikerstrasse 52**            **8307 Effretikon**

Tel. 052 355 02 55 • Fax 052 355 02 59 • [www.weilenmann-ag.ch](http://www.weilenmann-ag.ch) • [info@weilenmann-ag.ch](mailto:info@weilenmann-ag.ch)



**Weilenmann**

## *Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär*

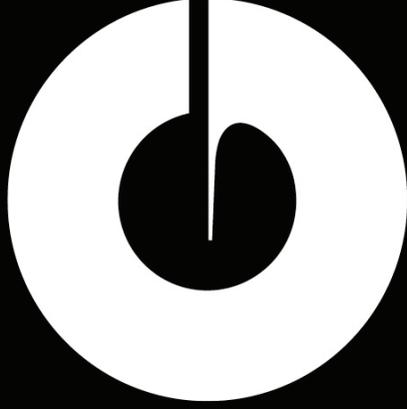


**Beratung, Projektierung und Installation von  
 Heizungsanlagen und Alternativheizungen  
 Sanitäre Installationen · Unterhalt/Reparatur**

H.P. Hebeisen  
 Heizung und Sanitär AG  
 Inhaber Andreas Frey  
 Rigacher 5  
 8315 Lindau  
[info@hebeisenag.ch](mailto:info@hebeisenag.ch)

**Tel. 052 345 19 49  
 Fax 052 345 14 11  
[www.hebeisenag.ch](http://www.hebeisenag.ch)**

Givaudan Schweiz AG  
8310 Kempthal



Givaudan

engage your senses